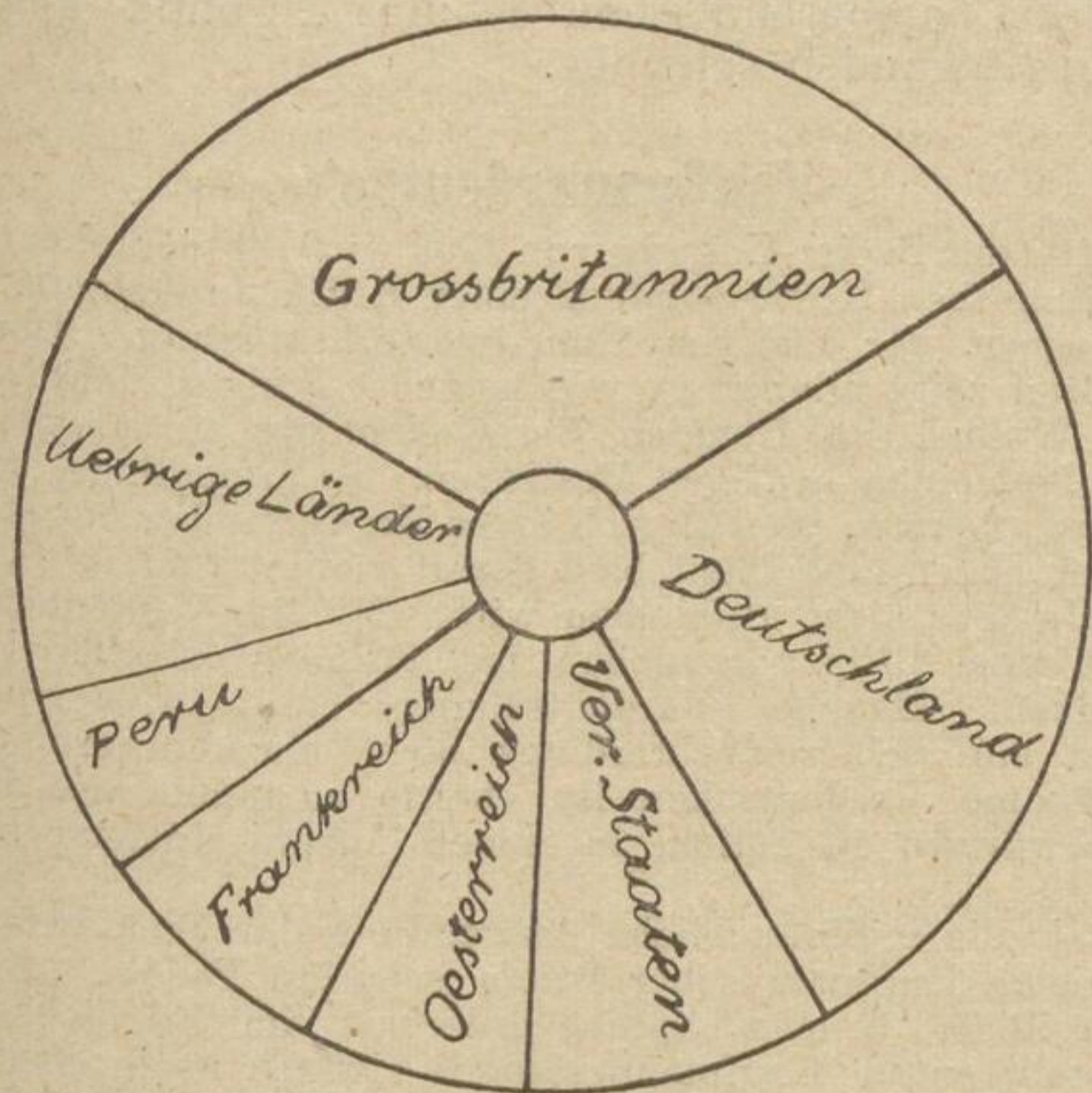


Bei der Einfuhr nach Argentinien und Chile folgt danach Deutschland unmittelbar hinter Grossbritannien und dürfte demselben aber jetzt (1904) schon erheblich näher gekommen sein.

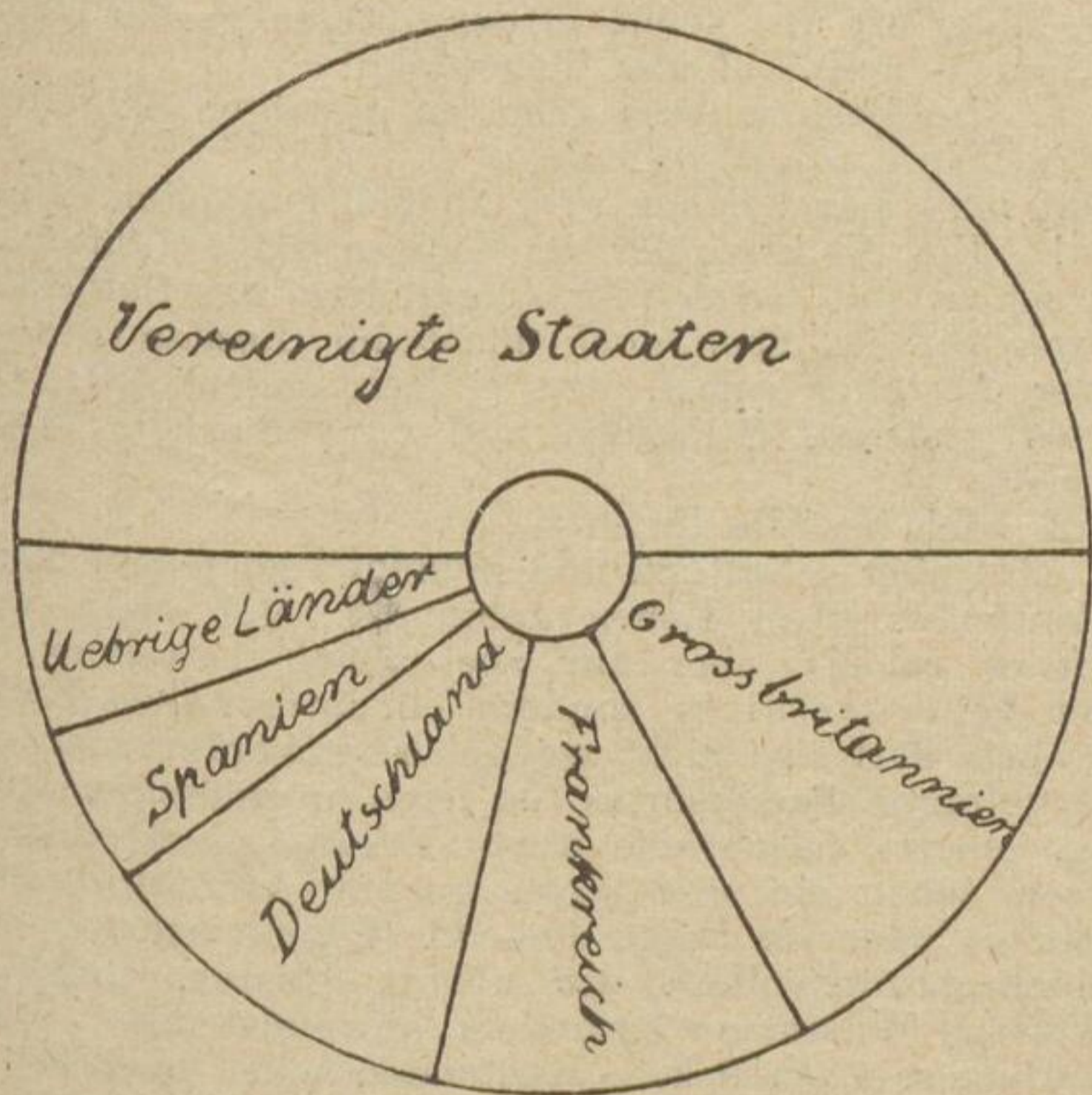
Einfuhr nach Chile



In Brasilien, welches leider nicht graphisch dargestellt ist, kam 1900 beinahe ein Drittel der Einfuhr aus England, ein Neuntel aus den Vereinigten Staaten und nur ein Zehntel aus Deutschland.

Unsere Ausfuhr nach Kuba betrug 1900 noch 3,4 Millionen Dollar, also 14 Millionen Mark.

Einfuhr nach Mexiko



In Mexiko werden die europäischen Staaten immer mehr von den durch Eisenbahn damit verbundenen Vereinigten Staaten zurückgedrängt.

Neue Wasserkraft-Anlage in Norwegen. Im Ingenieur- und Architekten-Verein in Kristiania hielt vor kurzem Ingenieur S. Kloumann einen Vortrag über die in Entstehung begriffene Kraftanlage bei Vamma.

Die Aktien-Gesellschaft Vamma Fosse Kompani hat auf 7 km Länge am Glommenfluß alle Wasserfälle und Stromschnellen von Kykkelsrud bis Sarpsborg mit Ausnahme des Glommens Trasliberi-Falles erworben. Die gesamte Fallhöhe beträgt 28,8 m und gestattet die Verwertung von 25 000 PS beim niedrigsten Wasserstand des Glommens, d. i. 100 cbm in der Sekunde.

Wird die geplante Regulierung des Mjösen-Flusses durchgeführt, so steigt die Wassermenge auf 220 cbm. Die Kraftanlage soll beim Trosvigfalle gebaut werden, die nutzbare Fallhöhe wird dort 21,4 m betragen und eine Kraft von mindestens 21 000 PS zur Verfügung stehen.

Diese große Anlage ist von der Gesellschaft Vattenbyggnadsbyrån in Stockholm im Verein mit der Ingenieurfirma Sam. Eyde geplant. Vom nächsten Seehafen ist die Kraftstation 30 km und von Kristiania 50 km entfernt. Die Kosten für die Nutzbarmachung von 20 000 PS sind auf 4 Millionen Kronen berechnet.

Um sich gegen die meist vorkommenden Ueberschreitungen der Kostenvoranschläge zu sichern, wurden bindende Angebote für die auszuführenden Arbeiten eingeholt und diese in folgende 4 Hauptgruppen eingeteilt: Wasserbau-Arbeiten, Turbinen- und andere Eisenarbeiten, elektrische Einrichtungen und Gebäude. In 2 1/2 Jahren soll die Vamma-Anlage ausgeführt sein.

Der Glommen ist der größte Fluß Norwegens und hat auch das größte Quellengebiet. Im Winter überzieht er sich mit einer festen Eisdecke. Am untersten Wasserfall dieses Flusses, bei der Eisenbahnbrücke an der Linie Gothenburg-Kristiania, am sogen. Sarps-Fos, liegen die Zellstoff- und Papierfabrik Borregaard der Kellner-Partington Co. und die Sulfat-Zellstofffabrik Hafslund.

Hermann Steinlin

Wasserzeichen-Papiere

Bitte an die Herren Weißpapierfabrikanten

Die große Zahl der Wasserzeichenpapiere mehrt sich leider täglich. Dem Händler wird das Geschäft dadurch nicht erleichtert, vielmehr sehr erschwert. Besonders trägt dazu der Umstand bei, daß es noch kein Verzeichnis der Wasserzeichen gibt. Der Herausgeber der Papier-Zeitung hat vor Jahren die Herstellung eines solchen Verzeichnisses versucht, konnte aber die nötigen Angaben nur von einem Teil der Fabrikanten erhalten, daher unterließ die Veröffentlichung.

Wohl sind inzwischen zwei Verzeichnisse der bis Ende 1902 eingetragenen, d. h. geschützten Papierwarenzeichen (Bild- und Wortzeichen) erschienen (Herausgeber Dr. Klemm und Fr. Pfau). Die Warenzeichen sind in vielen Fällen als Wasserzeichen in die Papiere eingearbeitet, aber es gibt außerdem eine sehr große Menge Wasserzeichen, die nicht geschützt, also in den bestehenden Verzeichnissen nicht mit aufgeführt sind. Es erscheint mir unbedingt notwendig, alle Wasserzeichen in einem Verzeichnisse zu vereinigen.

Als Vorsitzender des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins werde ich fast täglich von Großhändlern, Buchdruckern und anderen Angehörigen unseres Faches nach diesem oder jenem Wasserzeichen oder Trockenprägestempel (bei Zeichenpapieren jetzt sehr beliebt) gefragt. Obgleich ich nun schon eine sehr reichhaltige Sammlung von Wasserzeichenpapieren, zum größten Teile mit Angabe der Erzeuger, besitze, kann ich doch nicht alle Fragen beantworten, deshalb richte ich an die Herren Papierfabrikanten die höfliche Bitte, mich mit allen nicht geschützten sowie allen seit Ende 1903 geschützten Wasserzeichenpapieren, die sie für ihr Lager arbeiten, bekannt zu machen und mir davon Muster zu schicken. Wenn sie mir auch von solchen Papieren Kenntnis geben und Muster schicken, die sie für Großhändler besonders anfertigen, so wird das weder ihnen noch den Großhändlern Schaden bringen, es kann im Gegenteil letzteren nur nützen.

Es liegt im Interesse aller Beteiligten, wenn meine vorstehende Bitte recht schnell und ausführlich beantwortet wird. Vielleicht kommt es später auch noch zur Veröffentlichung einer vollständigen Wasserzeichensammlung.

Bruno Nestmann

in Firma Carl Nestmann, Leipzig

Es wäre im Fachinteresse, daß die von den Papierfabrikanten ergänzte Wasserzeichen-Sammlung baldmöglichst der Allgemeinheit zugänglich gemacht würde. Schriftleitung

Tauenpapier. Brutto für netto

Vergl. Nr. 24 S. 864 und Schiedspruch 226 in Nr. 22

Die Preislage hat keinen Einfluß auf die Verkaufsbedingung. Diese gilt für Packpapiere allgemein, und auch ich vergüte als Tara nur das Gewicht der etwa zur Verwendung kommenden Holzrahmen.

Sächsischer Papierfabrikant

Wickelwalzen

Zu Nr. 22

Durch jahrelanges Arbeiten mit Zylinderpressen an Papiermaschinen, welche mit Filz-Wickelwalzen ausgerüstet sind, habe ich Gelegenheit gehabt, die Vor- und Nachteile der Zylinderpressen zu beobachten und ganz besonders die Eigenschaften der Wickelwalzen kennen zu